



Wirtschaftspartner Belarus



Republik Belarus

Bevölkerung	9,82 Mio. Einwohner
Territorium	207 600 km ²
Hauptstadt	Minsk
Staatsform	Präsidentialrepublik
Regierung	Ministerrat
Parlament	Nationalversammlung
Amtssprachen	Belarussisch und Russisch
Währung	belarussischer Rubel



Standortvorteile der Republik Belarus

- günstige geopolitische Lage
- entwickelte Infrastruktur und Kommunikationsnetz
- gut ausgebaute Verarbeitungsindustrie
- gut ausgebildete Fachkräfte
- relativ niedrige Lohnkosten
- entwickeltes Wissenschafts- und Forschungspotenzial
- Ost-West-Drehscheibe
- geplante Zollunion mit Russland und Kasachstan
- seit Mai 2004 Nachbarstaat der EU
- niedrige Kriminalitätsrate



WIRTSCHAFT

Grundlage – Industrie

Wichtigsten Industriezweige

Erdölchemie

Maschinenbau

Textil- und Textilerzeugnisse

Holzbearbeitungsindustrie

sind auch folgende Industriezweige entwickelt:

Leichtindustrie (*Produktion der Waren der täglichen Bedarf*)

Baustoffproduktion

Energetik

Elektronik und Mikroelektronik

Pharmazeutik und Mikrobiologie

Erdölchemie

Konzern „Belneftechim“ - 20 % der Industrieerzeugnissen des Landes

Produktionsbereiche und Produktion pro Jahr

Gasbeförderung von Rußland nach Europa 45 Mrd. Kubikmeter

Erdölgewinnung in Belarus 1,8 Mio Tonnen

Import aus Russland 20 Mio Tonnen

Erdölbeförderung 100 Mio Tonnen, darunter Transit 80 Mio Tonnen

Produktion von Erdölprodukten 20 Mio Tonnen

Seit 2005 werden Erdölprodukte über Konkurs im Internet verkauft

www.belneftechim.by

Düngemittelproduktion: Kalidüngemittel 9 Mio Tonnen

Stickstoffdüngemittel 710 Tausend Tonnen

Phosphordüngemittel 150 Tausend Tonnen

Chemiefaser und Gewebe 220 Tausend Tonnen

Reifen 3,6 Mio Stück pro Jahr, von 200 Typengrößen

Mehr als 70 % von Konzern „Belneftechim“ **hergestellten Waren** werden in etwa 100 Länder exportiert. **Im Jahre 2007** betrug Export 8,3 Mrd. USD

Integrationsprozesse mit Russland

Russland – Wirtschaftspartner Nr. 1

Enge Wirtschaftsintegration unter Erhaltung der
Souveränität und nationaler Wirtschaftsinteressen

Ziel – gemeinsamer Handel ohne Einschränkungen
und Abstriche



9 BELARUS



Minsker Traktorenwerk existiert seit mehr als 60 Jahren. Es wurden mehr als 3 Mio. Traktoren hergestellt

Minsker Traktorenwerk 8 –10 % der Weltproduktion, gehört zu den 8 größten Traktorenwerken der Welt

Im Jahre 2007 wurden 60 Tausend Traktoren hergestellt

Export 95 % der Produktion nach 60 Länder

Export im Jahre 2007 – 57 Tausend Traktoren auf 1 Mrd. USD





**Minsker Automobilwerk hat im Laufe von 60 Jahren mehr als 1 Mio. LKWs hergestellt
ISO 9001, EURO – 3, EURO - 4**

Seit dem Jahre 1995 werden die Busse produziert

Seit dem Jahre 2001 werden die Trolleybusse hergestellt

Im Jahre 2007 wurden 23,4 Tausend LKWs und 1,8 Tausend Trolleybusse hergestellt



**BYELORUSSIAN
STEEL WORKS**



Belarussischer Metallurgiewerk seit dem Jahr 1984

Produktion im Jahre 2007:

2,1 Mio Tonnen Stahl

1,7 Mio Tonnen Walzgut

86,6 Tausend Tonnen Stahlcord

27,3 Tausend Tonnen Borddraht

123,8 Tausend Tonnen Draht verschiedener Art

Export – 1,2 Mrd. USD

85 % der hergestellten Waren werden nach 50 Länder ausgeführt

Außenhandel

- Wirtschaft ist stark auf Export orientiert
- **Exportquote an BIP beträgt 55 – 60 %**
- Belarus stellt über 20 % der Weltproduktion der schwersten Kippfahrzeuge, 15 % der Kalidüngermittel und 8 % der Traktoren her
- Mehr als 80 % der im Lande hergestellten Traktoren und LKWs, Reifen, Kühlschränke, Kalidüngermittel und Chemiefaser werden ausgeführt
- Belarus unterhält die Handelsbeziehungen zu 140 Länder der Welt



Warenhandel von Belarus

2005 – 2007

Mrd. USD

	2005	2006	2006 in % zu 2005	2007	2007 in % zu 2006
Waren- umsatz	32,7	42,1	128,7	53,0	126,0
Export	16,0	19,7	123,1	24,3	123,3
Import	16,7	22,3	133,5	28,6	128,3
Saldo	-0,7	-2,6		-4,3	

Regionale Struktur des Warenumsatzes 2007

Mrd. USD

	Insgesamt	GUS-Länder einschließlich Russland	Russland	Andere Länder Einschließlich Europa- Länder	Europa
Warenumsatz	53,0	30,2	26,1	22,8	17,3
Anteil im Warenumsatz in %	100	57,0	49,2	43,0	32,6

- **Resümee: der wichtigste Handelspartner ist Russland mit einem Anteil von 49,2 %**
- **Der wichtigste Handelspartner für Ausfuhren ist Europa mit einem Anteil von 44,4 %**
- **Der wichtigste Handelspartner für Einfuhren ist Russland mit**

Warenumsatz mit Europa

Ländern 2004 – 2007 *Mrd.USD*

	2004	2005	2006	2007	2007 in % zu 2006
Waren umsatz	8,6	11,1	14,5	17,3	201,2
Export	5,2	7,2	9,2	10,8	207,7
Import	3,4	3,8	5,4	6,6	194,1
Saldo	1,8	3,4	3,8	4,2	
Anteil Europa im Export	37,7	45,0	46,7	44,4	

Die wichtigsten Handelspartner von Belarus in Europa 2007

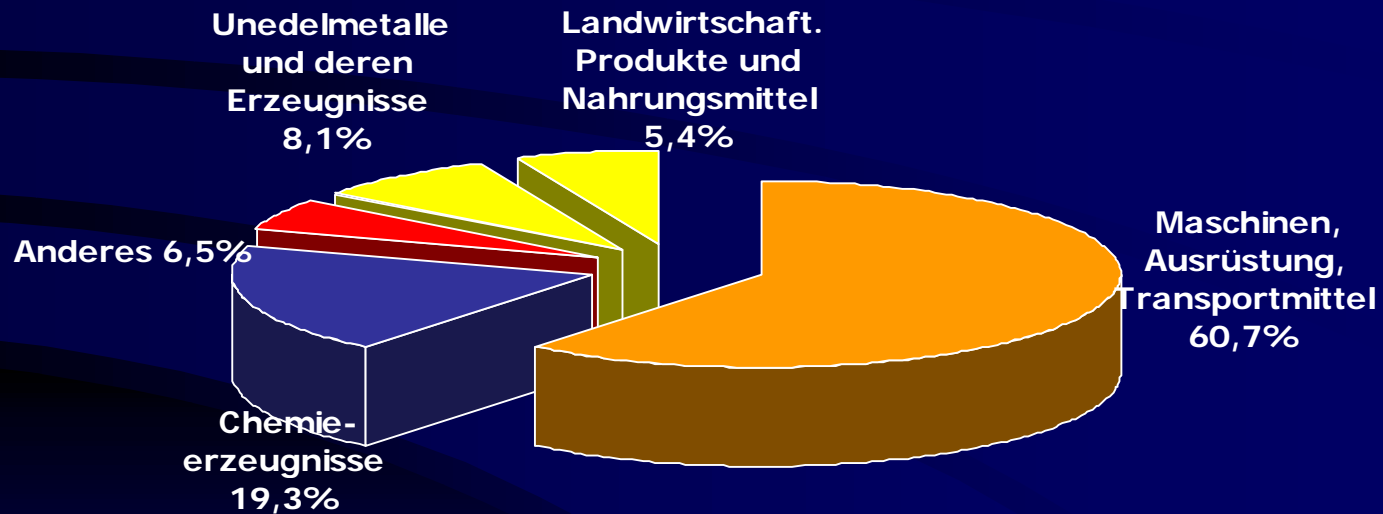
Land	Warenumsatz <i>Mio. USD</i>	Platz
Niederlanden	4 582,1	1
Deutschland	2 901,9	2
Polen	2 043,8	3
England	1 717,1	4
Lettland	1 123,4	5
Italien	819,5	6
Litauen	744,7	7
Frankreich	426,6	8
Belgien	308,3	9
Tschechien	277,3	10

Außenhandel Belarus – Deutschland

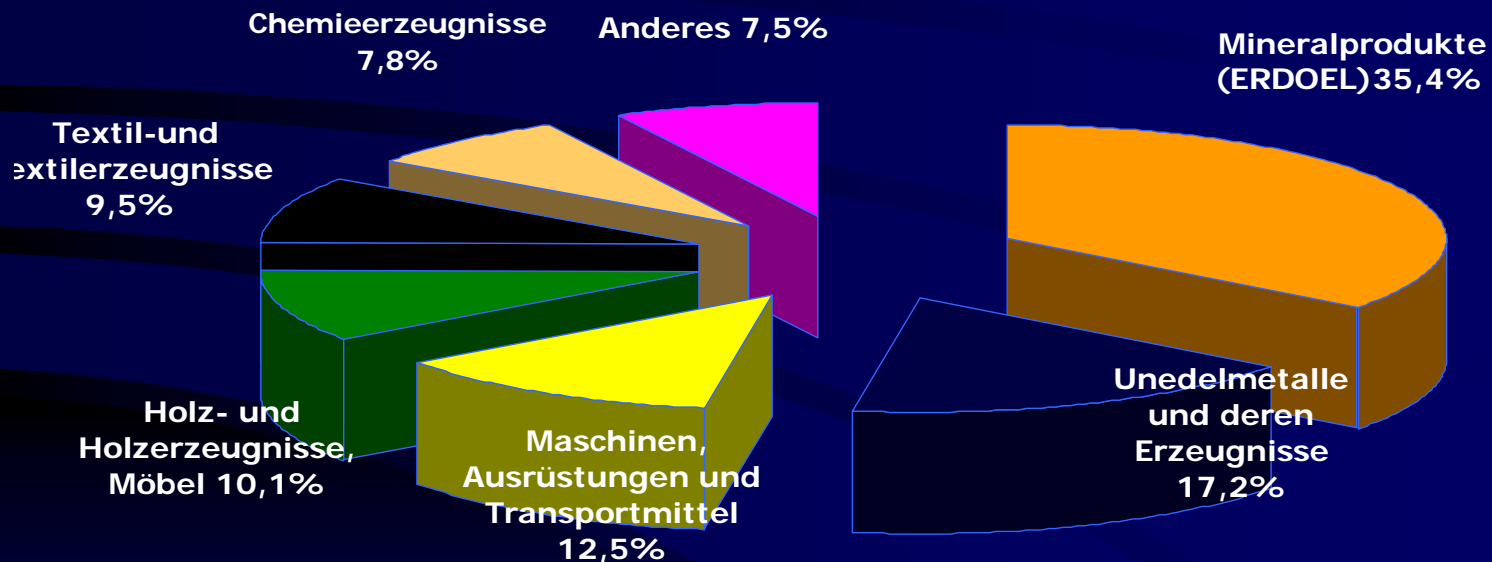
Mrd. USD

	2005	2006	2006 in % zu 2005	2007	2007 in % zu 2006
Waren umsatz	1,8	2,4	133,3	2,9	120,8
Export	0,70	0,75	107,1	0,73	97,3
Import	1,1	1,7	154,5	2,2	129,4
Saldo	-0,4	-0,9		-1,4	

Warenstruktur der deutschen Ausfuhren nach Belarus im Jahr 2007



Warenstruktur der belarussischen Ausfuhren nach Deutschland im Jahr 2007



Wirtschaftspolitik

- **Abschaffung der sogenannten „Goldenen Aktie“** – Sonderrecht des Staates auf die Beteiligung an der Verwaltungstätigkeit der Wirtschaftsgesellschaften aufgehoben wurde
- **Vereinfachung des staatlichen Registrierungs- und Auflösungsverfahrens der Wirtschaftssubjekte** Erlaubnisverfahren wurde durch Meldeverfahren ersetzt. Bearbeitungsfrist von 20 bis 5 Arbeitstage verkürzt. Das minimale Satzungskapital um 2-fache reduziert ----

Wirtschaftspolitik

- **Staatliches Programm für die Entwicklung der Siedlungen im ländlichen Raum** Die in den ländlichen Gebieten neu geschaffenen und bestehenden Betriebe sind befreit
 - von den Umsatz-, Gewinn- und Immobiliensteuern;
 - Zollgebühren und Zollabgaben für die technologische Ausrüstung, die als Satzungskapital von den ausländischen Investoren eingeführt wird

WIRTSCHAFTSPOLITIK

- **Staatliches Programm für die Entwicklung der Mittel- und Kleinstädte (mit Einwohnerzahl bis zu 50 Tausend)**

Die nach dem 1. April 2008 in den Kleinstädten registrierte Betriebe, darunter auch mit den ausländischen Investitionen, sind für 5 Jahre befreit von:

- Steuer auf Gewinn, der aus eigener Produktion erzielt wurde;
- Mehrwertsteuer;
- Zollgebühren und Zollabgaben für die technologische Ausrüstung, die als Satzungskapital von den ausländischen Investoren eingeführt wird.

WIRTSCHAFTSPOLITIK

- **Steuersenkung und Vereinfachung der Steuerverwaltung**

In den letzten drei Jahren wurden in Belarus zwölf Steuerarten abgeschafft, fünf weitere wurden ab 1. Januar 2008 aufgehoben

- **0 % Zollsatz für das Jahr 2008 für die Einfuhr von technologischen Ausrüstungen (für 950 Warencoden)**

Freie Wirtschafts- Zonen (FWZ)

Steuerart	in Belarus ansässige Betriebe	in FWZ
Profitsteuer	24 %	auf 5 Jahre befreit oder 12 %
Mehrwertsteuer	18 %	10 % oder 18 % von Erlös
Mehrwertsteuer bei Export	0 %	0 %
Immobiliensteuer	1 %	befreit
Grundsteuer	nach Sätzen abhängig vom Grundstück	0,02 von Basissatz für FWZ

Frei Wirtschafts- Zonen (FWZ)

Steuerart	in Belarus ansässige Unternehmen	in FWZ
Steuer für den Erwerb von Transportmittel	5 % vom Preis ohne MWst	befreit
Abgabe für die Unterstützung der Landwirtschaft	2 % von Erlös	befreit
Öko-Steuer	=	=

Unsteuerliche Präferenzen in FWZ

- Präferenzen gelten bis zum 31. März 2015
- ab 1. April 2008 – das minimale Satzungskapital für Investoren – 1 Mio Euro (für den ganzen Zeitraum)
- Administrationen der FWZ sind für die staatliche Registrierung der Unternehmen bevollmächtigt
- Gewährleistung der staatlichen Unterstützung bei Realisierung von grossen Investitionsprojekten

- Danke für Aufmerksamkeit !

- Viel Erfolg im Business !